

P r o t o k o l l

über die Sitzung des Gemeinderates am 21. Februar 2013 – Gemeindeamt Gerolding

Beginn: 19 Uhr 30

Ende: 22 Uhr 00

Anwesend

Bürgermeister: Franz Penz
Vizebürgermeister: Engelbert Jonas
gf. Gemeinderäte: ÖVP Franz Kaufmann, Christian Kitzwögerer
SPÖ Gerald Hochstöger
Gemeinderäte: ÖVP Johann Fink, Ernst Knedelstorfer, Erwin Feiertag, Jürgen Astelbauer, Günther Harsch, Anna Schrattenholzer, Johannes Klonner, Alice Stockinger, Alois Linauer
SPÖ Karl Schröfelbauer, Friedrich Taborsky
FPÖ
GRÜNE Franz Hahn

Entschuldigt: Johann Haberl, Hermann Weirer, Markus Grohs, Silvia Diernegger

Nicht entschuldigt:

Sonstige Anwesende: 4 Zuhörer

Schriftführer: Erich Galander

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1 : Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.12.2012
- Pkt. 2 : Ansuchen gemäß § 15 LTG - G.Z. 9856-2012
- Pkt. 3 : Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 4 : Rechnungsabschluss 2012
- Pkt. 5 : Annahmeerklärung Fördervertrag Kommunalkredit und Zusicherung NÖWWF
B200400 WVA Mauer BA 4
B202343 PV Anlage BA 25
WWF-20120006/2 PV Anlage BA 6
- Pkt. 6 : Darlehensaufnahme - Sparmarkt Gansbach
- Pkt. 7 : Grundsatzbeschlüsse Dorferneuerung
- Pkt. 8 : Vermietung Gemeindewohnung
- Pkt. 9 : Förderung FF Häusling
- Pkt. 10 : Förderung Pfarre Gerolding
- Pkt. 11 : Rechtsbereinigung - Tourismusabgabe
- Pkt. 12 : Übernahme Nebenanlage - Oed
- Pkt. 13 : Bestellung eines Bildungsgemeinderates

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende begrüßt weiters Vertreter des ASBÖ Gansbach und die Zuhörer.

Vor Beginn der Sitzung hat der ASBÖ Gansbach die Möglichkeit sich zu präsentieren und weist dabei auf seine prekäre finanzielle Situation hin.

Der Bürgermeister ersucht die Tagesordnung um Pkt. 13: Bestellung eines Bildungsgemeinderates – zu ergänzen.

Gegen diese Änderung gibt es keinen Einwand.

Punkt 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.12.2012

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 06.12.2012 folgende Einwände erhoben wurden.

Einwand GR Franz Hahn: Unter Gemeinderäte – Franz Hahn (ab 19 Uhr 30) wird ergänzt – ab Tagesordnungspunkt 7.

Diese Änderung wird zur Kenntnis genommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Punkt 2: Ansuchen gemäß § 15 LTG – G.Z. 9856/2012

Sachverhalt: Aufgrund einer Änderung einer Verkehrsfläche in der KG Kochholz wurde seitens des DI Thurner, St. Pölten, ein entsprechender Teilungsplan erstellt. Dieser Teilungsplan nach § 15 LTG – GZ: 9856/2012 ist nun vorliegend und soll nach den vereinfachenden Sonderbestimmungen des § 15 LTG durchgeführt werden.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Teilungsplan GZ: 9856/2012, erstellt vom DI Thurner, St. Pölten, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 3: Bericht – Prüfungsausschuss

Am 21.02.2012 hat eine angesagte PA Sitzung stattgefunden. Dabei wurde eine Kassenprüfung vorgenommen und die Vollständig- als auch die Ordnungsmäßigkeit bestätigt. Im Weiteren wurde in den Rechnungsabschluss 2012 Einschau gehalten.

Dazu wurden nachstehende Anmerkungen getroffen:

Das Maastricht Ergebnis ist mit € 104.834,30 im Plus.

Es wird angeraten Rücklagen für allfällige unerwartete Fälligkeiten der WWF-Darlehen zu bilden. Ansonsten sind alle Abweichungen und Überschreitungen entsprechend erklär- bzw. nachvollziehbar.

Erläuterung des Bürgermeisters: Die Empfehlung des PA, Rücklagen bei künftigen Budgetplanungen zu berücksichtigen.

Punkt 4: Rechnungsabschluss 2012

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 ist in der Zeit vom 07. Februar 2013 bis 21. Februar 2013 am Gemeindeamt in Gerolding während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Der Rechnungsabschluss wird mittels Power-Point-Präsentation durch Finanzreferent GGR Christian Kitzwögerer und dem Bürgermeister vorgestellt und erläutert, sowie die Anfragen beantwortet.

Diskussionsredner: Franz Kaufmann, Franz Hahn;

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für 2012 in seiner vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 5: Annahmeerklärung: a) B200400 WVA Mauer BA 4, b) B202343 ABA BA 25 PV Anlage, c) Annahmeerklärung WWF-20120006/2 WVA BA 06 PV Anlage

- a) B200400 WVA Mauer BA 4 – Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet über die Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die WVA Mauer BA 4. Unter Zugrundelegung von förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 195.000,00 wird ein Gesamtförderungsbetrag im Ausmaß von € 78.000,00 (Pauschalförderung) zugesichert. Ebenso ist die vorbehaltlose Annahmeerklärung des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (€ 29.298,00 Investitionszuschüsse) zu erklären. Um die Förderungsmittel auch in Anspruch nehmen zu können sind die entsprechenden Annahmeerklärungen zu beschließen.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Die Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds und den Förderungsvertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (B200400) für die WA Mauer BA 4 zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

- b) B202343 PV Anlage BA 25 – Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet über die Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die ABA BA 25 PV Anlage. Unter Zugrundelegung von förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 444.235,00 wird ein Gesamtförderungsbetrag im Ausmaß von 26.654,00 (Pauschalförderung) zugesichert. Ebenso ist die vorbehaltlose Annahmeerklärung des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (€ 146.598,00 – Bauphasen- und Finanzierungszuschüsse) zu erklären. Um die Förderungsmittel auch in Anspruch nehmen zu können sind die entsprechenden Annahmeerklärungen zu beschließen.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Den Förderungsvertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (B202343) für den Bau der ABA BA 25 PV Anlage zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

- c) WWF-20120006/2 PV Anlage BA 06 – Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet über die Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds (WWF-20120006/2) für die WVA BA 06 PV Anlage. Unter Zugrundelegung von förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 182.840,00 wird ein Gesamtförderungsbetrag im Ausmaß von 43.059,00 (€ 29.711,00 in Form eines Darlehen und € 13.348,00 als Pauschalförderung) zugesichert. Für diese Anlage wurde um die OEMAG-Tarifförderung angesucht und ist daher der Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH nicht erforderlich.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Die Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds (WWF-20120006/2) für den Bau der WVA BA 06 PV Anlage zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 6: Darlehensaufnahme – Sparmarkt Gansbach

Sachverhalt: Um die Finanzierungen der im aoH vorgesehenen Errichtung des Sparmarktes zu gewährleisten ist eine Darlehensaufnahme (€ 235.000,00) notwendig. Es wurden 6 Kreditinstitute eingeladen Angebote in 2 Varianten (Variante 1 – 3 Monats-Euribor, Variante 2 – 6 Monats-Euribor) vorzulegen. 3 Angebote sind eingelangt.

Verwendungszweck: Errichtung eines Sparmarktes

Darlehenshöhe: Gesamt € 235.000,00

Laufzeit: 20 Jahre

Fälligkeit – Tilgung und Zinsen: beginnend jeweils nach Bedarf – ab der 2. Jahreshälfte 2013, je nach Variante Halbjahresraten jeweils am 01.06. und 01.12. bzw. Vierteljahresraten jeweils am 01.03., 01.06., 01.09. und 01.12 eines jeden Jahres.

	Variante 1 (3 Monats-Euribor)			Variante 2 (6 Monats-Euribor)		
	Wert	Aufschlag	Effektiv	Wert	Aufschlag	Effektiv
Raika Loosdorf	0,191 %	1,25 %	1,441 %	0,344 %	1,250 %	1,594 %
	Kontoführungskosten € 28,40 Einmalige Bearbeitungskosten € 500,00			Kontoführungskosten € 14,20 Einmalige Bearbeitungskosten € 500,00		
Sparkasse NÖ	nicht angeboten			nicht angeboten		
Hypo NÖ	0,191 %	1,190 %	1,381 %	0,344 %	1,090 %	1,434 %
Volksbank NÖ	nicht angeboten			nicht angeboten		
Bank Austria	0,191 %	1,2 %	1,391 %	0,344 %	1,150 %	1,494 %
Hypo Tirol	nicht angeboten			nicht angeboten		

Die Darlehensaufnahme soll nach den 3 Monats-Euribor erfolgen.

Diskussionsredner: Franz Hahn, Christian Kitwögerer, Engelbert Jonas, Franz Kaufmann;

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, das Darlehen zur Finanzierung des Sparmarktes nach Variante 1 (3 Monats-Euribor) bei der Hypo NÖ mit einem Aufschlag in Höhe von 1,190 % aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 7: Grundsatzbeschlüsse Dorferneuerung

Sachverhalt: Der Gemeinderat beschließt die notwendigen Planunterlagen, Ausschreibungen bzw. Kostenvoranschläge für die im Budget vorgesehenen Dorferneuerungsprojekte, wie Vor- und Platzgestaltung, Sanitärräume Gerolding und öffentliches WC Gansbach und Rolandstatue, einzuholen.

Die Ablöse des sogenannten „Berger Stadl“ erfolgt max. mit den Kosten der tragenden Konstruktion, ohne Tore und Verschalung laut Vereinbarung vom 20.02.2013. Diese Vereinbarung liegt dem Protokoll (Beilage 1) bei. Die Kosten für die Ablöse und erforderlichen Neubau des „Berger Stadl“ belaufen sich lt. Anbot Fa. Harrer, Gansbach, auf € 20.463,00.

Im Weiteren wird auch noch über den möglichen Standort der Rolandstatue diskutiert. Dies hat jedoch nichts mit dem gegenständlichen Beschluss zu tun.

Diskussionsredner: Franz Hahn, Karl Schröfelbauer, Franz Kaufmann, Johann Fink;

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, die notwendigen Planunterlagen, Ausschreibungen bzw. Kostenvoranschläge für die im Budget vorgesehenen Dorferneuerungsprojekte, wie Vor- und Platzgestaltung, Sanitärräume Gerolding und öffentliches WC Gansbach und Rolandstatue, einzuholen. Die Ablöse des sogenannten „Berger Stadl“ erfolgt max. mit den Kosten der tragenden Konstruktion, ohne Tore und Verschalung laut Vereinbarung vom 20.02.2013.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 8: Vermietung Gemeindewohnung

Sachverhalt: Frau Maria Kaiser hat den bestehenden Mietvertrag zur Wohnung in Gansbach, Marktplatz 11 per 31.12.2012 gekündigt.

Für eine neuerliche Weitervermietung liegen 2 Ansuchen vor:

Manfred Weirer, Himberg 36 – schriftliches Ansuchen

ASBÖ Gansbach für die Unterbringung eines Zivildieners – mündliches Ansuchen.

Aufgrund des erheblichen Platzmangels für Übernachtungsmöglichkeiten der Zivildieners soll diese Wohnung dem ASBÖ Gansbach vorerst zu Verfügung gestellt werden.

Diskussionsredner: Franz Hahn, Ernst Knedelstorfer;

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, den ASBÖ Gansbach diese Wohnung zur Unterbringung der Zivildieners zur Verfügung zu stellen. Der Mietvertrag soll für die Zivildienst-dauer (9 Monate – Herbst 2013) abgeschlossen werden. Bis dahin sollen wieder Gespräche mit dem ASBÖ Gansbach über die weitere Vorgangsweise dieser subtilen Situation aufgenommen werden. Zur Verrechnung sollen nur die Betriebskosten, aber keine Miete gelangen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 9: Förderung FF Häusling

Sachverhalt: Von der Wassergenossenschaft Häusling wurde der Wasserbehälter einer Sanierung unterzogen. Über diese Genossenschaft wird auch die FF Häusling versorgt. Für die Sanierung ist nun von jedem Mitglied eine Vorauszahlung in Höhe von € 1.250,00 zu leisten. Die FF Häusling ersucht um entsprechende Übernahme der Kosten seitens der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald.

Diskussionsredner: Anna Schrattenholzer, Franz Kaufmann, Engelbert Jonas, Franz Hahn;

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, 50 % (€ 625,00) der durch die FF Häusling zu leistenden Vorauszahlung für die Sanierung des Wasserbehälter der Wassergenossenschaft Häusling zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (14 Stimmen dafür, 3 Stimmen Enthaltung – Anna Schrattenholzer, Gerald Hochstöger, Erwin Feiertag).

Punkt 10: Förderung Pfarre Gerolding

Sachverhalt: Die Pfarre Gerolding hat in den Jahren 2010 und 2011 den Großteil der Kircheninnenrenovierung durchgeführt. Die Ausgaben betragen bis dato € 119.014,77 (2010 - € 81.507,43 und 2011 - € 37.507,34).

Der Pfarrkirchenrat bittet nunmehr den Gemeinderat um einen Zuschuss seitens der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald in Höhe der ortsüblichen Bezuschussungen für besondere Ausgaben von Vereinen, Körperschaften oder Kirchen.

Diskussionsredner: Engelbert Jonas, Franz Hahn, Christian Kitzwögerer, Franz Kaufmann;

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, einen Zuschuss in Höhe von 10 % der belegbaren Kosten zu gewähren. Da das Ansuchen im Dezember 2012 eingelangt ist konnte es im Voranschlag für 2013 nicht mehr berücksichtigt werden und kann daher nur nach Vorhandensein der finanziellen Möglichkeiten bzw. nach Erstellung eines Nachtragsvoranschlages für 2013 ausbezahlt werden. Des Weiteren soll die Auszahlung in 3 Etappen innerhalb von 3 Jahren erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 11: Rechtsbereinigung - Tourismusabgabe

Sachverhalt: Der GVU Melk ist derzeit für unsere Gemeinde bezüglich Einhebung der Ortstaxe und des Interessentenbetrages tätig. Aufgrund gesetzlicher Änderungen und zwecks Rechtsbereinigung bzw. aus Gründen der Rechtsklarheit ist daher ein Gemeinderatsbeschluss für die Übertragung dieser Aufgaben notwendig.

Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald überträgt dem GVU Melk die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung z. zwangsweise Einbringung von Ortstaxe und/oder Interessentenbeiträgen gem. NÖ Tourismusgesetz 2012, einschließlich einer Überprüfung dieser Abgaben bei den Abgabepflichtigen.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, dem GVU Melk die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung z. zwangsweise Einbringung von Ortstaxe und/oder Interessentenbeiträgen gem. NÖ Tourismusgesetz 2012, einschließlich einer Überprüfung dieser Abgaben bei den Abgabepflichtigen zu übertragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 12: Übernahme Nebenanlagen – Oed

Sachverhalt: Die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Melk, hergestellten Anlagen (Gehsteige usw. in Oed) sind seitens der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald in Verwaltung und Erhaltung zu übernehmen. Dabei handelt es sich um nachstehende Abschnitte:

L5360 von km 1,223 bis km 1,447 und

L5163 von km 1,632 bis km 1,680.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, die hergestellten Nebenanlagen in Oed in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 13: Bestellung eines Bildungsgemeinderates

Sachverhalt: In der Landtagssitzung vom Oktober 2012 wurde die Bestellung eines Bildungsgemeinderates bzw. Jugendgemeinderates in der NÖ Gemeindeordnung gesetzlich verankert. Der Jugendgemeinderat (Jürgen Astelbauer und Günther Harsch) wurde bereits bei der konstituierenden Sitzung im April 2010 ernannt. Aufgrund der gesetzlichen Änderung ist nun auch ein Bildungsgemeinderat aus der Mitte des Gemeinderates zu bestellen. GR Alois Linauer hat sich bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen. Alois Linauer hat außerdem bereits, unabhängig zu dieser Bestellung, Seminare zu diesem Thema besucht.

Diskussionsredner: Alois Linauer;

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn GR Alois Linauer zum Bildungsgemeinderat zu ernennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.
